

Die Gruppe „Strandwall“:



Als Strandwall wird der Bereich am Strand bezeichnet, der einige Dezimeter hoch ist und uferparallel verläuft. Es ist ein langer Strand- und Kiesrücken. In Wallnau ist der Strandwall eingebettet zwischen dem Sandstrand und einem Deich.

Auch diese beiden Naturräume sollten wir mit in unsere Forschungen einbeziehen.

Am Sandstrand gab es lediglich Steine und Algen, sowie einige Vögel, wie Austernfischer und Sandregenpfeifer, die wir später genauer bestimmten. Von den Steinen, die wir gefunden haben, fielen uns 4 Arten besonders auf: Sandstein, Feuerstein, Granit und Kalkstein, wo von Feuerstein am häufigsten auftrat. Es herrscht auch in Wallnau eine rege Artenvielfalt von Steinen. Auf dem Strandwall selbst gab es außer einigen Pflanzen nicht viel zu bestimmen. Diese Pflanzen müssen sich an den extremen Standort anpassen. Das tun sie, indem sie salztolerant sind und dicke Blätter besitzen.

Einige Pflanzen, die wir auf dem Strandwall entdeckten und näher bestimmten: Löwenzahn, Schilf, Strandhafer, Milchkraut oder auch Meersenf.

Wegen dem Wetter gab es auf dem Strandwall aber keine Nester, und nur einige Vögel zu sehen.

Umso mehr Pflanzen gab es auf dem Deich zu bestimmen. Hier fanden wir unter anderem: Hahnenfuß, Salzmiere, Ackerklee, Feldehrenpreis, Andel oder auch Weiß-Klee.